[Additional information: https://brandenburg.museum-digital.de/object/74239 vom 2024/06/08]

Object:	Drogeriefläschchen aus der Flora-Drogerie in Strausberg
Museum:	Stadtmuseum Strausberg August-Bebel-Straße 33 15344 Strausberg 03341 / 2 36 55 stadtmuseum@stadt-strausberg.de
Collection:	Sammlung gläserner Objekte
Inventory number:	1097/G3/04

Description

Kleine, querovale Flasche aus blaugrünlichem Pressglas, mit schlankem Hals und eingekerbter Ausgussrinne an der Mündung, der kräftige Boden hochstehend mit der Ziffer "1664" geprägt. Eine der Breitseiten ist mit einem bedruckten, vergilbten Etikett beklebt: "Flora-Drogerie Strausberg / Hoffmannstropfen / Walter Blumberg, Apotheker", korrodiert und irisiert.
Dieses Fläschchen ist in der Dauerausstellung des Museums zu sehen.
Unter Hoffmannstropfen, benannt nach ihrem Erfinder, dem Halleschen Arzt Friedrich Hoffmann, 1660–1742) wird ein zur medizinischen Verwendung bestimmtes Gemisch aus drei Teilen Ethanol oder Weingeist und einem Teil Diethylether verstanden (https://de.wikipedia.org/wiki/Hoffmannstropfen). Es fand seit 1870 bei Schwächezuständen, Ohnmachten, Neuralgien, krampfhaften Affektionen und starkem Erbrechen Anwendung.
Bemerkenswert ist das Herstellungsverfahren dieses Arzneifläschchens: Nachdem es im maschinellen Pressverfahren hergestellt wurde, erkennbar an der seitlichen Naht, kerbte ein Glasmacher noch in heißem Zustand den Mündungsrand manuell als Gießrinne ein.
Die oberfächliche Korrosion und Irisierung belegen, dass es sich um einen Bodenfund handelt. Bei der Begutachtung konnten die Fundumstände aus personellen Gründen nicht ermittelt werden. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Pressglas, eingekerbt
Measurements:	H. 9,5 cm; B. 4,8 cm; T. 3,3 cm; Dm. Mündung 2,5 cm

Events

Created	When	1890-1930
	Who	
	Where	

Keywords

- Apothekerglas
- Arzneiflasche
- Bottle
- Medicine
- Pressed glass